

Ressort: Politik

Verbraucherschützer verteidigt Kabinettsentwurf zu Musterklagen

Berlin, 23.05.2018, 13:38 Uhr

GDN - Deutschlands oberster Verbraucherschützer Klaus Müller hat den Kabinettsentwurf zur Musterfeststellungsklage verteidigt. "Die Musterfeststellungsklage ist ein guter erster Schritt, um Erfahrungen zu sammeln", sagte der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands der Wochenzeitung "Die Zeit".

Die Situation von Geschädigten werde sich "deutlich verbessern", wenn Verbraucherorganisationen künftig stellvertretend für sich selbst gegen Unternehmen vor Gericht ziehen können. Dass selbst eine erfolgreiche Massenklage den Verbrauchern noch keinen Schadensersatz bringt, ist Müller zufolge kein großer Nachteil: "Theoretisch müssten Betroffene noch einmal vor Gericht, damit ihr individueller Schaden festgestellt wird. Aber es gibt kreative Lösungen, um schneller ans Geld zu kommen." Müller gab drei ausführliche Tipps für künftige Massenprozesse: einen schnellen Vergleich, ein Schlichtungsverfahren durch Ombudsleute sowie ein automatisiertes Mahnverfahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106544/verbraucherschuetzer-verteidigt-kabinettsentwurf-zu-musterklagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com